

## 7 Soll die Unterrichtssprache durchgängig Englisch sein?

Die Sprache der Lehrkraft ist ein wichtiges Lernangebot für die Schülerinnen und Schüler. Durch diese hören sie sich in die Fremdsprache ein (Sprachbad), verstehen immer besser und bereiten sich auf das eigene Sprechen vor. Ein weitgehend in der Zielfremdsprache geführter Unterricht im Sinne „aufgeklärter Einsprachigkeit“ (z. B. so viel Englisch wie möglich, so viel Deutsch wie nötig) ist auch mit Schülerinnen und Schülern mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ möglich und förderlich. Dies erspart einen evtl. verwirrend wirkenden Wechsel zwischen den Sprachen. Das Verstehen wird unterstützt, indem die Lehrkraft

- in einfachen und kurzen Sätzen spricht,
- ruhig, klar und deutlich ausspricht,
- längere Sprechpausen macht,
- die Sprechgeschwindigkeit reduziert,
- Mimik und Gestik zur Unterstützung einsetzt,
- Bilder, Realien, eine Handpuppe etc. zur Veranschaulichung einsetzt,
- einzelne *Chunks*, Fragen und Sätze wiederholt,
- Imperative und kurze Fragen nutzt.

Ergänzend dazu kann den Schülerinnen und Schülern das handlungsbegleitende Sprechen eine große Stütze beim Sprachenlernen und Verstehen sein.<sup>18</sup>

Ist eine effektive Verständnissicherung anders nicht möglich, kann auf eine kurze Übersetzung ins Deutsche zurückgegriffen werden, am besten mit der *Sandwich*-Methode (Englisch-Deutsch-Wiederholung auf Englisch, z. B.: *Collect all the pictures, please.* – Sammelt bitte alle Bilder ein. – *Collect all the pictures, please.*).

Können die Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtssituation nicht auf Englisch ausdrücken, was sie sagen möchten, ist ihnen eine Antwort in deutscher Sprache bzw. in einem Sprachemix zu gestatten. Eine inhaltlich bestätigende Wiederholung durch die Lehrkraft auf Englisch gibt die richtige Lösung, die ggf. durch das Kind wiederholt werden kann.

---

<sup>18</sup>S. auch: Baustein Handlungsbegleitendes Sprechen (störungsübergreifend). [http://www.reinhardt-verlag.de/\\_pdf\\_media/leseprobe02486.pdf](http://www.reinhardt-verlag.de/_pdf_media/leseprobe02486.pdf) (25.06.2019)